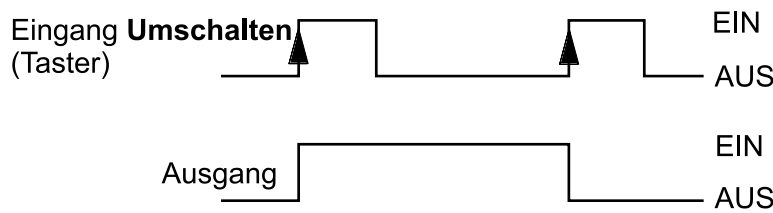


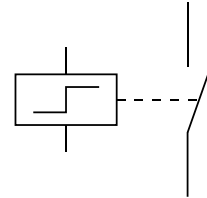
Start-Stop

Grundschemata

Funktionsprinzip:



Symbol des Stromstoßschalters in der Elektrotechnik:



Funktionsbeschreibung

Die Start-Stop-Funktion entspricht elektrotechnisch einem **Stromstoßschalter**.

Stromstoßschalter werden auch als Stromstoßrelais, Impulsschalter oder Fernschalter bezeichnet.

Bei jeder Tasterbetätigung (= Impulssignal EIN) an der Eingangsvariablen „**Umschalten**“ wird eine Schaltzustandsänderung bewirkt, welche bis zum nächsten EIN-Impuls gespeichert wird.

Eingangsvariablen

Freigabe	Generelle Freigabe der Funktion (digitales Signal EIN/AUS)
Umschalten	Digitales Eingangssignal (Impuls) zum Umschalten
Einschalten	Digitales Eingangssignal (Impuls) nur zum Einschalten
Ausschalten	Digitales Eingangssignal (Impuls) nur zum Ausschalten

- Die Eingangsvariablen **Einschalten** bzw. **Ausschalten** sind vor allem dazu geeignet, mehrere Start-Stop-Funktionen gleichzeitig ein- oder auszuschalten. Beim nächsten Impuls an „**Umschalten**“ wird der Schaltzustand wieder geändert.

Parameter

Keine Parameter möglich

Ein oder **Aus** Manuelles Schalten durch Antippen möglich

Ausgangsvariablen

Ergebnis	Status Ausgangsvariable EIN/AUS, Auswahl des Ausgangs
Inverses Ergebnis	Inverser Status Ausgangsvariable EIN/AUS, Auswahl des Ausgangs

- Bei Freigabe AUS sind beide Ausgangsvariablen auf Status AUS. Wird die Funktion nach Freigabe AUS wieder auf Freigabe EIN gestellt, ist das Ergebnis immer auf AUS und das inverse Ergebnis auf EIN. Es bleibt also der letzte Schaltzustand nicht gespeichert.
- Bei einem Stromausfall bzw. Reglerstart bleibt der letzte Schaltzustand ebenfalls **nicht** gespeichert.
- Die Start-Stop-Funktion kann aus dem **Parametermenü** auch manuell gestartet und gestoppt werden.